

**Von:** Museum Fünf Kontinente newsletter@mfk-weltoffen.de  
**Betreff:** Der Juli im Museum Fünf Kontinente  
**Datum:** 21. Juni 2025 um 08:04  
**An:** dr.middendorf@mail.de

MK

Hier geht's zur [Online-Version](#)



## Programm Juli 2025



### VOM INFERNO ZUM FRIEDENSSYMBOL 80 JAHRE HIROSHIMA UND NAGASAKI

4.7.2025-11.1.2026

Liebe Freundinnen und Freunde des Museums,

im August 2025 jähren sich die Atombombenabwürfe auf Hiroshima und Nagasaki zum 80. Mal – ein Ereignis, das bis heute tiefe Spuren in der japanischen Gesellschaft hinterlassen hat. Anlässlich dieses Jahrestags präsentiert das Museum Fünf Kontinente in Zusammenarbeit mit dem Japan-Zentrum der LMU München ab dem 4. Juli die Ausstellung [Vom Inferno zum Friedenssymbol. 80 Jahre Hiroshima und Nagasaki](#). Die Schau wurde vom Friedensgedächtnismuseum Hiroshima sowie dem Atombombenmuseum Nagasaki konzipiert und erinnert an die Opfer der Atombombenabwürfe. Gleichzeitig setzt sie ein starkes Zeichen gegen den Einsatz von Nuklearwaffen.

Begleitend zur Ausstellung findet ein umfangreiches [Vortragsprogramm](#) in Kooperation mit dem Japan-Zentrum der LMU statt, das bereits im Juli mit vier Vorträgen startet.

Für einen deutlichen Kontrast sorgt die Sonderausstellung [Merci Maman. Straßenfotografie in Mali](#), die die farbenfroh bemalten Sotramas in der malischen Hauptstadt Bamako in den Mittelpunkt stellt. Das Museum Fünf Kontinente möchte damit die Vision des Fotografie-Kollektivs Yamarou unterstützen, ein differenziertes Bild des westafrikanischen Landes zu vermitteln – gesehen mit den Augen seiner eigenen Bevölkerung.

Neben der erwähnten Vortragsreihe dürfen Sie und Ihre Familie sich auf ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm freuen: ein [Themen- und Familientag](#) in Kooperation mit dem Königlich Thailändischen Generalkonsulat in München, ein musikalischer [Familienworkshop](#) mit Njamy Sitson, eine weitere Ausgabe unserer Veranstaltungsreihe [Carpet Diem](#) sowie mehrere Führungen erwarten Sie im Museum Fünf Kontinente. Und wie jedes Jahr im Juli sind wir auch in diesem Jahr wieder beim Japanfest im Englischen Garten vertreten. Kommen Sie vorbei und sagen Sie Hallo!

Wussten Sie übrigens, dass während wir die Sommersonnenwende feiern, Aymara-Gemeinschaften in Bolivien, Peru und Chile am 21. Juni Machaq Mara, das Aymara-Neujahr, begehen und damit die Rückkehr der Sonne feiern?

Mehr dazu erfahren Sie am Schluss des Newsletters in unserer Rubrik *Museum from home*.

Mit sonnigen Grüßen  
Ihr Team vom Museum Fünf Kontinente

---

## **Vortragsprogramm zur Sonderausstellung *Vom Inferno zum Friedenssymbol. 80 Jahre Hiroshima und Nagasaki* in Kooperation mit dem Japan-Zentrum der LMU München**

---





**Donnerstag, 17. Juli 2025, 18 Uhr**

**Hiroshima's Transwar and the Architecture of Memory and Forgetting**

Prof. Ran Zwigenberg, Ph.D. (Penn State College of the Liberal Arts)

Der Vortrag findet auf Englisch statt.

**[MEHR ERFAHREN](#)**

**Dienstag, 22. Juli 2025, 18 Uhr**

**Nationale und globale Opfernarrative im japanischen Diskurs über Hiroshima und Nagasaki**

Prof. Nobuhiro Yanagihara (Tokyo Woman's Christian University)

**[MEHR ERFAHREN](#)**

**Donnerstag, 24. Juli 2025, 18 Uhr**

**Bilder aus Hiroshima. Die Tradierung von Erinnerungen der Opfer des Atombombenabwurfs durch Gemälde**

Prof. i.R. Dr. Lothar Wigger (Technische Universität Dortmund)

**[MEHR ERFAHREN](#)**

**Donnerstag, 31. Juli 2025, 18 Uhr**

**Zur Relevanz von Hiroshima und Nagasaki für die Friedenserziehung**

Prof. Dr. Takahiro Kondo (Waseda University)

**[MEHR ERFAHREN](#)**

Alle Vorträge finden bei freiem Eintritt im Museum Fünf Kontinente statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

---

**Begleitprogramm zur Sonderausstellung *Merci*  
*Memoir. Straßenfotografie in Mali***



### **Kuratorenführungen durch die Sonderausstellung *Merci Maman.* *Straßenfotografie in Mali* Sonntag, 13. Juli 2025, 11 Uhr & Sonntag, 20. Juli 2025, 11 Uhr**

Im Fokus des einstündigen Rundgangs mit einem der beiden Kuratoren der Ausstellung stehen ausgewählte Arbeiten des Foto-Kollektivs *Yamarou*, welches über ein Jahr lang die Kultur und Kunst der Sotramas porträtiert hat. Die Busse sind nicht nur ein öffentliches Verkehrsmittel – sie sind auch eine Art rollendes Kino. Ihre farbenprächtigen Bemalungen zeigen Musiker, Künstler, religiöse Führer und Politiker und geben ein Abbild der Vorlieben und Stimmungen in der Bevölkerung. In der Führung wird es auch um die Bedeutung der Sinnsprüche gehen, die auf vielen Sotramas angebracht sind.

**13. Juli 2025, 11 Uhr:** [Führung mit Kurator Jonathan Fischer](#)

**20. Juli 2025, 11 Uhr:** [Führung mit Kurator Dr. Stefan Eisenhofer](#)

**Kosten:** 4 € zzgl. [Eintritt](#) in die Sonderausstellung

**Anmeldung:** E-Mail an [kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de](mailto:kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de)

---

## Weitere Highlights im Juli

---



### **Die Spur des Kolonialismus – Führung durch das Museum Fünf Kontinente** **Sonntag, 6. Juli 2025, 14–15.30 Uhr**

PD Dr. Richard Hölzl, Provenienzforscher am Museum Fünf Kontinente, wird Ihnen ausgewählte Ausstellungsstücke aus Ozeanien, Subsahara-Afrika sowie Nordamerika vorstellen und ihre kolonialgeschichtlichen Hintergründe erläutern. Gemeinsam werden wir erkunden, wie ausgewählte Objekte in das Museum Fünf Kontinente gekommen sind und diskutieren, welche Rolle sie für eine Vermittlung der Geschichte des Kolonialismus haben.

#### **MEHR ERFAHREN**

**Kosten:** 4 € zzgl. [Eintritt](#) in die Dauerausstellung

**Anmeldung:** E-Mail an [kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de](mailto:kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de)





## **Themen- und Familientag: *Sawasdee Thailand* Samstag, 12. Juli 2025, 10-18 Uhr**

Gemeinsam mit dem Königlich Thailändischen Generalkonsulat in München laden wir unter dem Motto »Sawasdee Thailand« (Hallo Thailand) zu einem ganztägigen Themen- und Familientag ins Museum ein.

Freuen Sie sich auf ein vielfältiges Programm für die ganze Familie mit thailändischen Musik- und Tanzdarbietungen sowie verschiedenen kreativen Mitmachaktionen. Unter den Arkaden erwarten Sie außerdem kulinarische Spezialitäten aus Thailand.

Begleitend zum Thementag präsentiert das Königlich Thailändische Generalkonsulat in München eine Ausstellung im Freskensaal des Museums. Gezeigt werden zwei zeitgenössische Ausdrucksformen immateriellen Kulturerbes: Pha Khao Ma, ein vielseitig verwendbares Baumwolltuch, und Pha Yant, mit heiligen Symbolen bedruckte oder bemalte Textilien, die Schutz und Glück bringen sollen.

### **MEHR ERFAHREN**

**Eintrittskarten** können ab sofort an der Museumskasse erworben werden. **Informationen** zu den **Tickets** finden Sie [auf unserer Website](#).



## **Carpet Diem Jenseits von Afrika? Raffia-Gewebe der Bakuba aus Zentralafrika Sonntag, 20. Juli 2025, 16 Uhr**

Raffia-Gewebe aus Zentralafrika beeindruckten schon 1491 die ersten europäischen Besucher der Küste des Kongo-Gebiets. Später erlangten sie in der westlichen Welt hohe Anerkennung und faszinierten auch Künstler wie Paul Klee oder Henri Matisse. Im Jahr 2024 konnten im Museum Fünf Kontinente die außergewöhnlichen Raffiagewebe-Sammlungen von Chlodwig Paul Würdig und die seines Sohnes Laurin Würdig durch die großzügige Schenkung von Laurin Würdig wiedervereint werden.

Im Fokus des Vortrags von Dr. Stefan Eisenhofer, Kurator der Abteilung Subsahara-Afrika am Museum Fünf Kontinente, stehen die in aufwändigster Sticktechnik geschaffenen sogenannten *Raffia-Plüsche* sowie die mit ornamentalen Applikationen versehenen riesigen Wickelröcke der Sammlung Würdig.

### **MEHR ERFAHREN**

Der Vortrag ist Teil unserer Veranstaltungsreihe [Carpet Diem](#).

**Kosten:** 10 €

**Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**



## **28. Münchner Japanfest im Englischen Garten Sonntag, 20. Juli 2025, 10–18.30 Uhr**

Wie jedes Jahr ist das Museum Fünf Kontinente auf dem Münchner Japanfest beim

Japanischen Teehaus Kanshoan im Englischen Garten vertreten. An unserem Stand gestalten wir Buttons mit japanischen Motiven. Kommen Sie gerne vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[MEHR ERFAHREN](#)

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der DJG](#).

---

## ***Weltoffen*** **Programm für Kinder und Familien**

---



### **Musikalischer Familienworkshop: *Afrikanische Melodien & Mythen*** **Sonntag, 6. Juli 2025, 10 Uhr**

Umgeben von beeindruckenden Skulpturen musizieren, singen und tanzen wir in einem rituellen Rahmen. Dabei lernen wir ein afrikanisches Märchen kennen. Dieser Workshop mit Njamy Sitson richtet sich an Kinder ab 6 Jahre und bietet die spannende Gelegenheit, einem Teil der vielfältigen, afrikanischen Kultur zu begegnen.

[MEHR ERFAHREN](#)

**Wer:** Kinder ab 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen

**Wann:** So, 6.7.25, 10–12 Uhr

**Kosten:** 10 € Teilnahmegebühr

**Anmeldung:** E-Mail an [kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de](mailto:kunstvermittlung@mfk-weltoffen.de)

---

**Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website im [Programmüberblick](#).  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

---



## Museum from home

Machaq Mara, das Neujahrsfest der Aymara, wird jedes Jahr am 21. Juni gefeiert.

Die Aymara-Gemeinschaften in Bolivien, Peru und Chile begehen damit die Rückkehr der Sonne. Noch vor Sonnenaufgang steigen die Menschen auf Berggipfel, strecken ihre Arme dem ersten Licht des neuen Jahres entgegen und bringen so ihre Dankbarkeit für die Segnungen des vergangenen Jahres zum Ausdruck. Am Vorabend der Feierlichkeiten werden außerdem Opfergaben wie Blumen, Süßigkeiten und andere Gegenstände sorgfältig auf Textilien arrangiert. Ein Teil davon wird dem Berggeist Kinsa Chata geopfert und verbrannt; Alkohol wird der Mutter Erde, Pachamama, dargebracht.

Der gezeigte [Schulterbehang](#) wurde bei Tänzen und Paraden in Bolivien getragen.

Er wurde 1898 in La Paz erworben und ist derzeit in der Ausstellung [Vernetzt](#).

[Machtlicht Menschen machen](#)

VERSTÜCKT, VERWOREN zu Serien.

Abb.1: Die Längste Nacht in Hiroshima (Höllengebirg und Überreste des Atompilzes), von Manaka Kawamoto nach Iwao Nakanishi, 2017. Foto © Hiroshima Peace Memorial Museum | Abb.2 (von links nach rechts): Porträt Prof. Ran Zwigenberg © privat, Porträt Prof. Nobuhiro Yanagihara © privat, Porträt Prof. i.R. Dr. Lothar Wigger © privat, Porträt Prof. Dr. Takahiro Kondo © privat | Abb.3: Besucher in der Sonderausstellung *Merci Maman* © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb.4: Führung in der Dauerausstellung Subsahara-Afrika © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Abb.5: Schal | Urheberschaft: nicht dokumentiert, Thailand, vor 1981, Seide, Inv.Nr. 2020-32-99, Provenienz: von privat, Geschenk, Ausschnitt © Museum Fünf Kontinente, Foto: Marietta Weidner | Abb.6: Ein Wickelrock für Frauen aus Raphiapalmfaser. Inv.-Nr. 2024-9-25 © Museum Fünf Kontinente, Foto: Nicolai Kästner | Unser Stand auf dem Japanfest 2024 © Museum Fünf Kontinente, Foto: Ricarda Berendson | Der Multiinstrumentalist Njamy Sitson, Foto: Pietet Sen | Abb.7: Tanzschmuck, Schulterbehang | Chacana, Urheberschaft: nicht dokumentiert | Aymara, Bolivien, vor 1898, Federn, Schilfrohr, Klebemittel, Baumwolle, 15,7 x 71 x 2 cm, Inv.Nr. 26-T-1119, Provenienz: Therese von Bayern, Nachlass 1926 © Museum Fünf Kontinente, Foto: Marietta Weidner

Besuchen Sie uns auf



Facebook



Instagram



LinkedIn



YouTube



X

© [Museum Fünf Kontinente](#)  
Maximilianstraße 42  
80538 München  
[Kontakt aufnehmen](#)

Wenn Sie nicht mehr an unserem Newsletter interessiert sind, klicken Sie bitte [hier](#).  
Um Ihre Daten zu ändern, klicken Sie bitte [hier](#).